

Hockey: Mannheimer HC scheidet nach dramatischem Spiel gegen Club an der Alster aus / Harvestehude zu stark für TSVMH

Endstation Viertelfinale

In Hamburg hatten bereits zuvor die TSVMH-Herren beim Nordmeister HTHC verloren. „Wir waren allerdings keine fünf Tore schlechter, wie es das Ergebnis von 8:3 aussagt. Vor allem in der ersten Halbzeit haben wir sehr gut gespielt und es verpasst,

mit 3:1 in Führung zu gehen“, sagte TSV-Coach Stephan Decher.

Zwar gerieten die Schwarz-Weiß-Roten schon in Minute eins durch Michael Körper mit 0:1 in Rückstand, doch Philip Schlageter (14./Strafecke) und der starke Nils Grünwald (21.) schlugen zurück. Der HTHC ging in Hälfte zwei dann mit 3:2 in Führung, die Nicolas Proske prompt egalisierte (37.).

„Das war eine starke Reaktion. Nur leider haben wir danach zu viele individuelle Fehler gemacht“, bedauerte Decher, dass der HTHC schließlich doch noch deutlich davonziehen konnte.